



# Wirtschaftsbericht (Juli 2023)

## Nigeria

Unsere Referenz: 500.1 - SFL/STM/AJB

### Zusammenfassung

Mit einem BIP von USD 477,4 Mrd. und einem Pro-Kopf-BIP von USD 2'203 im Jahr 2022 bleibt Nigeria die grösste Volkswirtschaft in Afrika. Das Land hatte im Jahr 2022 eine BIP-Wachstumsrate von 3,3%. Eine Reihe von sozioökonomischen Herausforderungen stehen unverändert dem wirtschaftlichen Fortschritt im Wege (allgegenwärtige Unsicherheit, hohe und galoppierende Inflation, ausgeprägte Armutsrate, kostspielige Treibstoffsubventionen, hohe Arbeitslosigkeit, steigende Schulden, hoher Schuldendienst, niedrige Einnahmen, sinkende Devisenreserven). Im Jahr 2022 lag die durchschnittliche Inflation bei 18,8%. Dem nigerianischen Wechselkurssystem fehlte es während des gesamten Jahres 2022 und bis zum Ende der Amtszeit von Präsident Muhammadu Buhari im Mai 2023 an Klarheit und Transparenz. Die Devisenknappheit hemmt den Zufluss von ausländischem Kapital und stellt in Nigeria tätige Unternehmen vor grosse Probleme. Angesichts der düsteren wirtschaftlichen Hauptindikatoren des Landes fällt es etwas schwer, optimistisch zu sein. Die nigerianische Wirtschaft war in den letzten Jahren aufgrund einer Reihe von externen und internen Faktoren nicht in guter Verfassung. Der Amtsantritt des neuen Präsidenten Bola Tinubu hat jedoch zu einer gewissen Zuversicht geführt, dass die Dinge nicht so bleiben werden wie bisher. Innerhalb weniger Wochen nach seinem Amtsantritt wurden die Kraftstoffsubventionen gestrichen. Mehrere Wechselkursfenster wurden zugunsten eines liberalisierten und gesteuerten Floating-Devisensystems abgeschafft, mit dem Ziel, einen einheitlichen und stabilen marktbasieren Wechselkurs zu erreichen. Diese Reformen und das rasche Tempo ihrer Umsetzung haben bei internationalen Investoren und Unternehmen Begeisterung ausgelöst. Sie freuen sich, dass Nigeria endlich eine Führungspersönlichkeit gefunden hat, die bereit ist, schwierige Entscheidungen zu treffen, welche die wirtschaftliche Entwicklung des Landes neu ausrichten könnten, auch wenn dies für die Bürger kurzfristig eine Rosskur bedeutet. Ob der Kurs zu halten ist, wird sich noch weisen müssen. Wenn die neue Regierung ihre Wirtschaftsreformen mehr oder weniger fortsetzt und es schafft, die Unsicherheit einzudämmen, gibt es keinen Grund, warum sich Nigerias bisher düstere Wirtschaftsindizes für das Jahr 2023 und den Folgejahren nicht etwas verbessern sollten. Die Chancen für CH-Unternehmen sind vorhanden, jedoch mit Risiken behaftet.

## 1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN

**BIP:** Nigeria verzeichnete im Jahr 2022 eine jährliche BIP-Wachstumsrate von 3,3%. Das Wachstum wurde durch den Nicht-Öl-Sektor (4,84% Wachstum) angetrieben. Der Ölsektor hingegen schrumpfte im Jahr 2022 um 19,22%. Der IWF prognostiziert für 2023 ein BIP-Wachstum von 3,2%, während die Weltbank (2,8%) und die nigerianische Zentralbank (2,9%) eine geringere Wachstumsrate erwarten. Da diese Zahlen nur geringfügig über der Bevölkerungswachstumsrate von 2,4% liegen, ist es unwahrscheinlich, dass sich die Armut dadurch wesentlich verringern wird. Der Zentralbank zufolge könnten die Aussichten auch durch die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine weiter getrübt werden.<sup>1</sup>

**Inflation:** im Jahr 2022 lag die durchschnittliche Inflation bei 18,85% und damit deutlich höher als die durchschnittliche Inflation von 17,0% im Vorjahr (die höchste seit 2001).<sup>2</sup> Zu den Haupttreibern der Inflation im Jahr 2022 gehören höhere Lebensmittelpreise (verschärft durch Einfuhrbeschränkungen, Überschwemmungen sowie Schocks durch den Krieg in der Ukraine), die Abwertung des Wechselkurses sowie steigende globale Energiepreise aufgrund des Krieges zwischen Russland und der Ukraine. Die Lebensmittelinflation war mit 21,47% im Jahr 2022 deutlich höher. Mit der erfolgten Abschaffung der Kraftstoffsubventionen könnte es noch schlimmer kommen.

**Geldpolitik:** als Reaktion auf die steigende Inflation hat die Zentralbank von Nigeria ihren geldpolitischen Zinssatz von 13% im Mai 2022 auf 18,5% im Mai 2023 angehoben (den höchsten Wert seit 22 Jahren).<sup>3</sup> Die Weltbank ist sehr skeptisch, dass die Zinserhöhungen die Inflation eindämmen werden, da sie glaubt, dass die Zentralbank durch die Bereitstellung von Entwicklungsfinanzierungen zu subventionierten Zinssätzen die Wirksamkeit der Geldpolitik einschränken wird.

**Arbeitslosigkeit:** es gab keine offiziellen Daten zur Arbeitslosigkeit im Jahr 2022. Nach Angaben des nigerianischen Statistikamtes wurde die Arbeitslosenquote in Nigeria im vierten Quartal 2020 auf etwa 33,3% geschätzt. Diese Zahl ist mit Vorsicht zu genießen, da sie sich nur auf den formellen Sektor bezieht. Nach Angaben der Weltbank in einer Veröffentlichung vom Mai 2021 sind etwa 80,4% der Arbeitsplätze im informellen Sektor angesiedelt, der bei der Berechnung des nigerianischen BIP nicht berücksichtigt wird.<sup>4</sup> Das Finanzberatungsunternehmen KPMG prognostiziert für Nigeria eine Arbeitslosenquote von 37,7% im Jahr 2022 und 43% im Jahr 2023.<sup>5</sup>

**Armut:** ist nach wie vor hoch. Nach Angaben der Weltbank (April 2023) leben etwa 88,4 Millionen Nigerianer in extremer Armut, während 133 Millionen Nigerianer multidimensional arm sind. Die Bank schätzt, dass im Jahr 2022 mehr als 5 Millionen Nigerianer aufgrund der gestiegenen Preise in die Armut getrieben worden sind. Die Weltbank hat eindeutig festgestellt, dass die Wachstumsrate des nigerianischen BIP nicht ausreicht, um die Armut zu verringern.

**Haushaltssaldo:** Das Haushaltsdefizit ist zwar von 6% des BIP im Jahr 2021 auf 5,5% des BIP im Jahr 2022 gesunken und liegt damit jedoch deutlich über der Defizitgrenze des Bundes von 3%. Es ist das 13. aufeinanderfolgende Jahr, in dem Nigeria ein Haushaltsungleichgewicht aufweist. Die Hauptgründe für das Defizit sind die schleppende Ölförderung aufgrund technischer und sicherheitsrelevanter Probleme, die Ausgaben für Kraftstoffsubventionen, die höheren Schuldendienstkosten und die steigenden Ausgaben, denen kein entsprechender Anstieg der Einnahmen gegenübersteht. Generell hat sich die Haushaltslage Nigerias seit 2015 aufgrund sinkender Öleinnahmen und steigender Ausgaben verschlechtert. Das Haushaltsdefizit wird voraussichtlich leicht auf 5,3% des BIP im Jahr 2023 sinken.<sup>6</sup>

**Leistungsbilanz:** sank von -0,4 % des BIP im Jahr 2021 auf -0,7% im Jahr 2022. Der Anstieg der Rohölpreise, der die nigerianische Leistungsbilanz hätte verbessern können, wurde durch ein geringeres Volumen der Rohölproduktion und höhere Importe von raffinierten Erdölprodukten

<sup>1</sup> IMF (2023) - *Regional Economic Outlook Report, April 2023*: [Link 1](#); IMF (2023) - *World Economic Outlook Update, July 2023*: [Link 2](#)

<sup>2</sup> IMF (2023) - *Regional Economic Outlook Report, April 2023*: [Link](#)

<sup>3</sup> *Nairametrics*: [Link](#)

<sup>4</sup> World Bank (2021) – *The Long Shadow of Informality*: [Link](#)

<sup>5</sup> KPMG (2023) - *Global Economic Outlook, March 2023*: [Link](#)

<sup>6</sup> IMF (2023) – *Regional Economic Outlook for Sub-Saharan Africa, April 2023*: [link](#)

sowie geringere Kapitalzuflüsse durch Überweisungen untergraben. Der IWF erwartet eine leichte Verbesserung auf -0,6% des BIP im Jahr 2023.<sup>7</sup>

**Schulden:** Nigerias Schuldenstand ist bis Ende 2022 auf USD 103,1 Mrd. gestiegen (2021: USD 95,8 Mrd.).<sup>8</sup> Derzeit gilt Nigeria (noch) nicht als Land mit hohem Schuldenrisiko, doch stellt die hohe Schuldendienstquote (96,3% im Jahr 2022 gegenüber 83,2% im Jahr 2021) ein grosses Risiko für die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen dar. Die Regierung behauptet, dass die Schulden zur Deckung des enormen Haushaltsdefizits und zur Finanzierung von Infrastrukturprojekten notwendig sind. Angesichts der hohen Schuldendienstquote von 96,3% ist jedoch klar, dass die Regierung auch Kredite zur Finanzierung der laufenden Ausgaben aufgenommen hat. Die Weltbank hat prognostiziert, dass der Schuldendienst im Jahr 2023 123% der nigerianischen Einnahmen verschlingen könnte, und hält die nigerianische Verschuldung derzeit noch für tragfähig, könnte aber zunehmend untragbar werden. Die Unfähigkeit Nigerias, seine Einnahmen deutlich zu verbessern, ist ein Hauptgrund für die steigende Verschuldung des Landes.

**Währungsreserven und Wechselkurse:** die nigerianischen Währungsreserven gingen 2022 um USD 3,44 Mrd. zurück und schlossen bei 37,1 Mrd. USD. Nach Angaben des IWF reichten die Währungsreserven Ende 2022 aus, um den Einfuhrbedarf von 5,7 Monaten zu decken (gegenüber 6,0 Monaten Ende 2021). Rückläufige Nettozuflüsse aus Devisenquellen wie Rohölverkäufen, geringere Kapitalzuflüsse sowie ein plötzlicher Anstieg der inländischen Devisennachfrage waren wichtige Faktoren für den Rückgang der Reserven.

Dem Wechselkurssystem fehlte es 2022 an Klarheit und Transparenz, da Nigeria mit mehreren Wechselkursfenstern und einer rigorosen Nachfragesteuerung durch die Zentralbank arbeitete. Die Einführung des nigerianischen autonomen Devisenkurses (NAFEX) für Investoren und Exporteure als offizieller Wechselkurs durch die Zentralbank im Mai 2021 war theoretisch ein guter Schritt zur Verbesserung der Situation. Er erwies sich jedoch als unzureichend, da der NAFEX immer noch stark von der Zentralbank beeinflusst wurde. Infolgedessen war das Land noch weit von einem wirklich einheitlichen und marktorientierten Wechselkurs entfernt, was sich in der anhaltenden Devisenknappheit in der Wirtschaft und der Nutzung des Parallelmarktes mit hohen Aufschlägen widerspiegelt. Der Devisenmangel hemmt den Zufluss von ausländischem Kapital und stellt die in Nigeria tätigen Unternehmen vor grosse Probleme.

Der nigerianische Schwarzmarkt-Wechselkurs sank im Jahr 2022 um 23,1% und erreichte im Laufe des Jahres einen Höchststand von 900 NGN/1 USD, bevor er sich bei 735 NGN/1 USD einpendelte. Wenige Wochen nach Tinubus Amtsantritt wurde der Gouverneur der Zentralbank von Nigeria, Godwin Emefiele, von Tinubu suspendiert. Die zahlreichen Wechselkurse wurden abgeschafft, und die Zentralbank hat sich seitdem rasch auf einen einheitlichen Wechselkurs zubewegt und ein gesteuertes Floating-System auf der Grundlage des NAFEX eingeführt. Dies hat die Kluft zwischen dem Parallelmarktkurs und dem NAFEX nun verringert, etwas Klarheit in das System gebracht und die Anleger erfreut.

**Energiesubventionen:** Nigeria war nicht in der Lage, die Treibstoffsubventionen im Jahr 2022 abzuschaffen, die das Land nach Angaben der Weltbank im vergangenen Jahr 2,3% seines BIP kosteten (gegenüber 0,7% im Jahr 2021). Nach dem Amtsantritt des neuen Präsidenten Bola Tinubu am 29.5.2023 schaffte Nigeria die Treibstoffsubventionen jedoch sofort ab und ging zu einem marktbasierenden Preisbildungsmechanismus über. Ein von der Bundesregierung erwirktes Gerichtsurteil im Juni 2023 verhinderte, dass die Gewerkschaften in den Streik traten. Die Abschaffung hat die Inflation verschärft. Nigeria beabsichtigt ausserdem kosteneffiziente Stromtarife, die um 40% angehoben werden sollten. Die Gefahr von landesweiten Streiks bleibt stark latent vorhanden.

<sup>7</sup> IMF (2023) - *Regional Economic Outlook for Sub-Saharan Africa, April 2023*: [Link](#)

<sup>8</sup> Reuters (2023) - *Nigeria's total debt rose to \$103 bln in 2022 – DMO*: [Link](#)

## 2 PRIORITÄTSSEKTOREN UND CHANCEN FÜR CH-UNTERNEHMEN

Neben der formellen Wirtschaft gibt es in Nigeria eine riesige informelle Wirtschaft (oder Schattenwirtschaft), auf die die überwältigende Mehrheit der Arbeitsplätze entfällt (etwa 80%). Das World Economics Journal schätzt den Umfang der nigerianischen informellen Wirtschaft auf etwa 57,7%. Somit sind die offiziellen Zahlen nur bedingt aussagekräftig.

**Primärsektor** (Landwirtschaft plus Bergbau): Im Jahr 2022 wuchs die Landwirtschaft insgesamt um 1,8% (im Vergleich zu 2,1% im Jahr 2021) und trug 25,58% zum BIP bei.<sup>9</sup> Zwar gibt es keine aktuellen nationalen Daten über den Beitrag der Landwirtschaft zur Beschäftigung im Jahr 2022, doch nach Angaben der Weltbank entfielen 2020 und 2021 fast 35,76% bzw. 35,21% der Gesamtbeschäftigung auf den Agrarsektor. Die Entwicklung des Sektors liegt weit unter seinem Potenzial. Nigeria baut nicht genug Nahrungsmittel an, um seine Bevölkerung zu ernähren, und ist daher auf Importe angewiesen. Die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen machten im Jahr 2022 7,3% der Gesamteinfuhren Nigerias aus.

Die nigerianische Ölproduktion ist in drei Jahren um 23% zurückgegangen.<sup>10</sup> Dies ist auf massiven Öldiebstahl, Unsicherheit, unzureichende Investitionen, Produktionsstilllegungen und Desinvestitionen zurückzuführen. Der Sektor trug im Jahr 2022 nur noch 5,67% zum nigerianischen BIP bei (gegenüber 6,33% im Jahr 2021).

Den anderen Komponenten des Mineraliensektors (Metallerze, Kohlebergbau, Steinbrüche und andere feste Mineralien) wurde traditionell weniger Aufmerksamkeit geschenkt. Nigeria verfügt jedoch über 44 verschiedene Arten von Mineralien in kommerziell bedeutenden Mengen an über 500 Standorten. Das Ministerium für Bergbau und Stahlentwicklung hat sich mit einigem Erfolg um die Entwicklung des Sektors und die Gewinnung von Investoren bemüht. Nigeria scheint sich zunehmend auf die Verarbeitung seiner Mineralien zu konzentrieren, anstatt sie lediglich zu exportieren. Es hat kürzlich ein Angebot von Tesla abgelehnt, Rohlithium aus Nigeria zu beziehen, und das Unternehmen stattdessen aufgefordert, eine Batteriefabrik in Nigeria zu bauen. Die nigerianischen Lithiumvorkommen haben das Interesse von Investoren aus China, den USA und Europa geweckt.

Der Primärsektor bietet Schweizer Unternehmen die Möglichkeit, Produkte aus Nigeria zu importieren oder in der Logistik tätig zu werden. Während nigerianische Häfen in Bezug auf Logistik und Effizienz notorisch schwerfällig sind, dürfte der 1,5 Mrd. USD teure *Lekki Deep Sea Port* in Lagos, einer der sechs grössten Häfen Afrikas, der im Januar 2023 eingeweiht worden ist, die Situation verbessern. Das erste kommerzielle Schiff legte im Januar 2023 im Hafen an. Die Entwickler arbeiten aktiv mit Regierungsbehörden und anderen Partnern zusammen, um das Problem des Strassen- und Schienenzugangs zum Hafen zu lösen. Zur Vermeidung und Bewältigung von Verkehrsstaus wird ein elektronisches Abrufsystem (*ETO-App*) eingeführt, das bereits seit 2021 in anderen Häfen für das Lkw-Management eingesetzt wird.

**Sekundärer Sektor** (Industrie): Der Sektor trug im Jahr 2022 19,02% zum nigerianischen BIP bei. Der Sektor arbeitet in einem rauen Geschäftsumfeld. Dazu gehören Stromengpässe, die durch hohe Dieselmotorkosten für Generatoren noch verschärft werden, die hohen Kosten für die Einfuhr von Rohstoffen und Investitionsgütern, die schlechte Strasseninfrastruktur und Zugang zu Krediten sowie der notorische Mangel an Devisen. Wichtige Bestandteile der Industrieproduktion sind Nahrungsmittel (4,42% Beitrag zum BIP), Textilien (1,72% Beitrag zum BIP) und Zementherstellung (0,93% Beitrag zum BIP).<sup>11</sup>

In Anbetracht der ebenfalls zahlreichen Probleme im sekundären Sektor (hohe Energiekosten, Devisenmangel, hohe Kreditzinsen, Inflation der Rohstoffkosten usw.) dürfte es für Schweizer Unternehmen nur bedingt ratsam sein, sich in diesem Sektor zu engagieren, möglicherweise mit Ausnahme der MEM-Branche und der Zementproduktion, die seit Jahren in Nigeria tätig ist. Auch fehlt es schweizerischen Unternehmen über Erfahrungswerte in Nigeria tätig zu werden. Nigeria als wirtschaftliche Löwin bleibt vielen eine Unbekannte. Um potentielle Nutzenpotentiale wahrzunehmen bräuchte es auch eine entsprechende professionelle Betreuung und Vernetzung.

<sup>9</sup> National Bureau of Statistics (2022) - Nigeria Gross Domestic Product Report, Q4 2022: [Link](#)

<sup>10</sup> BusinessDay (2023) - Nigeria's oil production drops by 23% in three years: [Link](#)

<sup>11</sup> National Bureau of Statistics (2022) - Nigeria Gross Domestic Product Report, Q4 2022: [Link](#)



**Tertiärer Sektor** (Dienstleistungen) war im Jahr 2022 der wichtigste Sektor mit 55,4%. Von zentraler Bedeutung sind Handelsdienstleistungen (16% Beitrag zum BIP), Telekommunikations- und Informationstechnologiedienstleistungen (13,57% Beitrag zum BIP), Immobilien (5,64% Beitrag zum BIP) und Finanzinstitute (3,64% Beitrag zum BIP).

Insbesondere die Bereiche Fintech, IT-Dienstleistungen und Kreativwirtschaft sind dynamisch und haben in den letzten Jahren grosses Interesse auf sich gezogen. Nigeria ist auch die Heimat von fünf der sieben Einhörner in Afrika. Nach Angaben von *PricewaterhouseCoopers (PwC)* hat der nigerianische Fintech-Subsektor den grössten Anteil an nigerianischen Tech-Start-ups (36%). Darüber hinaus zog Nigeria im Jahr 2022 29,3% der Gesamtinvestitionen in das Tech-Ökosystem in Afrika an, wobei mindestens 180 Start-ups rund 1 Milliarde USD an Kapital aufbrachten.<sup>12</sup> Um Raum für weiteres Wachstum zu schaffen, erliess Nigeria den *Nigerian Startup Act*, um einen Rahmen für die Entwicklung des nigerianischen Technologie- und Innovationsökosystems zu schaffen.<sup>13</sup> Darüber hinaus hat Nigeria im März 2023 einen mit USD 618 Mio. ausgestatteten Fonds für Investitionen in digitale und kreative Unternehmen (*iDICE*) aufgelegt. Es wird erwartet, dass Teilnehmer aus dem Privatsektor und institutionelle Anleger USD 271 Mio. zu diesem Fonds beitragen. Das ausgebaute Finanz- und Technologie-Ökosystem in Lagos als regionaler Hub bieten potentielle Chancen für schweizerische Dienstleister und Start-ups.

Eine Reihe von Entwicklungen und Projekten im Bereich der Digitalisierung sind erwähnenswert. Die Unternehmen setzen zunehmend auf die Digitalisierung, um die Effizienz zu steigern und die Betriebskosten zu senken, insbesondere im Einzelhandel. *Jumia*, der umsatzstärkste Einzelhändler in Nigeria, ist vollständig digitalisiert. Facebook hat sein afrikanisches Forschungszentrum in Lagos errichtet. Auch die nigerianische Hafenbehörde hat Pläne angekündigt, die Transportkosten durch den verstärkten Einsatz digitaler Technologie in den Häfen zu senken. Ein aktueller Bericht von *Mastercard* zeigt, dass 91% der Nigerianer digitale Kanäle für finanzielle Transaktionen nutzen. Es gibt mehrere Möglichkeiten für die Digitalisierung, insbesondere mit der bevorstehenden Einführung von 5G-Netzen und dem Eintritt von Elon Musk's *Starlink* in den nigerianischen Markt. Die nigerianische Regierung hat ausserdem Mai 2022 den Präsidialrat für digitale Wirtschaft und E-Government ins Leben gerufen und den im Oktober den *Nigerian Start-up Act* verabschiedet, um die Rahmenbedingungen für Tech-Unternehmen zu verbessern.

**Infrastruktur:** Gemäss dem überarbeiteten Nationalen Infrastruktur-Masterplan (2020-2043) benötigt Nigeria in den nächsten 21 Jahren Infrastrukturinvestitionen in Höhe von USD 2,3 Billionen (oder rund USD 150 Mrd. jährlich). Schweizerische Unternehmen, die im Infrastruktur- oder Finanzsektor tätig sind, können im Rahmen dieses Plans Geschäftsmöglichkeiten suchen. Die Rahmenbedingungen für die Beteiligung an Infrastrukturprojekten mittels lokal registrierte Ingenieurs- Bauunternehmen sind jedoch sehr umständlich.

### 3 AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK

---

#### 3.1 Politiken und Prioritäten des Gastlandes

Das aussenwirtschaftliche Gleichgewicht (Verbesserung der Handels- und Leistungsbilanz) und die Diversifizierung der Zusammensetzung der Ausfuhren hin zu Industriegütern und Dienstleistungen mit hoher Wertschöpfung sind im Mittelpunkt der Politik, wie sie im Nationalen Entwicklungsplan 2021-2025 dargelegt ist. Der Plan selbst ist solide ausgearbeitet, aber die Umsetzung ist wenig fortgeschritten.

Das Land setzt seine Aussenwirtschaftspolitik durch bilaterale Investitions- und Handelsabkommen, regionale Handelsabkommen und multilaterale Handelsabkommen wie das *African Continental Free Trade Agreement (AfCFTA)*, den *African Growth Opportunity Act (AGO)* mit den USA und das Handelsliberalisierungsprogramm der Wirtschaftsgemeinschaft Westafrikanischer Staaten (ECOWAS) um.

<sup>12</sup> Disrupt Africa (2022) – *The African Tech Startups Funding Report*: [Link](#)

<sup>13</sup> African Business (2022) – *Nigeria's Startup Act Signed into Law*: [Link](#)

Das (bereits ratifizierte) *AfCFTA* könnte es dem Land ermöglichen, einen grösseren kontinentalen Markt zu erreichen und den regionalen Handel und die Investitionen auszuweiten. Obwohl das Abkommen offiziell Anfang 2021 in Kraft getreten ist, wird seine vollständige Umsetzung nicht in den nächsten Jahren erwartet. Derzeit kommen die Verhandlungen über mehrere Themen nur langsam voran, darunter die Ursprungsregeln, die Zusammenarbeit im Zollwesen, der Warenhandel und andere Komponenten. Sieben Länder (Ruanda, Kamerun, Ägypten, Ghana, Kenia, Mauritius und Tansania) wurden ausgewählt, um in einer Pilotphase den Handel im Rahmen des *AfCFTA* aufzunehmen. Jedes der Kandidatenländer hat seinen Tarifplan vorgelegt. Nigeria muss seine Zolltarife noch fertig stellen und Leitlinien sowie eine Strategie zur Umsetzung des Handelsabkommens vorlegen.

Im Dezember 2022 nahm Nigeria die Protokolle der *AfCFTA-Phase II* an, die eine Reihe von Abkommen umfassen, darunter Rechte an geistigem Eigentum, Investitionen und Wettbewerbsschutz. Im Sinne des *AfCFTA* exportierte der lokale Automobilhersteller *Innoson Vehicle Manufacturing Limited* im November 2022 eine erste Lieferung von Fahrzeugen im Wert von USD 4,7 Mio., die für das Militär von Sierra Leone hergestellt wurden.<sup>14</sup> Im selben Monat ernannte Nigeria *Segun Awolowo* (ehemaliger Exekutivsekretär des nigerianischen Rates für Exportförderung) zum Sekretär des Nationalen Aktionsausschusses für das *AfCFTA*.

Nigeria hat ausserdem bilaterale Investitionsabkommen mit 31 Ländern (einschliesslich der Schweiz) abgeschlossen, von denen 15 in Kraft sind. Das Land hat Doppelbesteuerungsabkommen mit 13 Ländern.<sup>15</sup> Ende 2017 unterzeichnete das Land eine gemeinsame Erklärung mit der Europäischen Freihandelsassoziation, die die Möglichkeit eines verstärkten Handels mit den Mitgliedsländern, einschliesslich der Schweiz, mittelfristig eröffnen könnte. Vielleicht gibt es neue Einstiegsmöglichkeiten zur Dynamisierung des Dossiers mit der neuen Administration.

Der nigerianische Exportförderungsrat (*NEPC*) kürzlich hat drei *Export Trade Houses* (ETH) in Kairo (Ägypten), Lome (Togo) und in Nairobi (Kenia) eingerichtet. Nach Angaben des *National Export Promotion Council* haben bereits etwa 50 Unternehmen über die bestehenden ETHs exportiert. Mit Unterstützung der UNCTAD, der GIZ und der EU hat Nigeria ausserdem im November 2022 das nigerianische Handelsinformationsportal in Erfüllung des Übereinkommens über Handelserleichterungen der WHO eröffnet und Leitlinien zur Handelspolitik 2023-27 erarbeitet

Oberflächlich betrachtet scheint Nigeria ein uneingeschränkter Befürworter des Freihandels zu sein, aber das ist nicht wirklich der Fall, da Nigeria bislang eine Reihe von protektionistischen Massnahmen ergriffen hat, die im Widerspruch zu seiner erklärten Haltung zum Freihandel stehen. So besteht beispielsweise seit 1993 ein präferenzielles Freihandelsabkommen mit anderen Ländern der Wirtschaftsgemeinschaft Westafrikanischer Staaten, aber Nigerias tarifäre und nichttarifäre Hemmnisse haben die Handelsliberalisierung in der Subregion stark behindert. Darüber hinaus hat der Umfang der restriktiven Handelspraktiken und -massnahmen seit Beginn der ersten Amtszeit der Regierung Buhari im Jahr 2015 erheblich zugenommen. Nigeria rechtfertigt bislang diese protektionistische Haltung mit seinem Streben nach Importsubstitution und der Förderung der heimischen Produktion und Verarbeitung. Die Zölle und Abgaben auf Einfuhren sind sehr restriktiv und höher als die durchschnittlichen Zölle in vergleichbaren Ländern. Nichttarifäre Hemmnisse wie schwerfällige Zollkontrollen, Lagerkosten und Liegezeiten, Verzögerungen an den Grenzen und in den Häfen sowie eine schwierige Handelslogistik sind ebenfalls ein grosses Hindernis. Mit der Tinubu-Administration könnte etwas Bewegung in die bislang rigide Handelspolitik kommen.

Ausserdem gibt es immer noch Devisenbeschränkungen, welche die Einfuhren begrenzen. So ist beispielsweise der Zugang zu Devisen vom offiziellen Devisenmarkt für einige importierte Artikel, die vor Ort hergestellt werden könnten (etwa 45), seit 2015 verboten. Abgesehen von den entgangenen Wohlfahrtsgewinnen und Einnahmen für das Land schränken diese Handelshemmnisse die Möglichkeiten der in Nigeria tätigen Unternehmen (einschliesslich Schweizer Unternehmen) ein, da höhere Zölle oder Verbote sie daran hindern, billigere Vorleistungen aus dem Ausland zu beziehen, was ihre Wettbewerbsfähigkeit einschränkt und ihr Exportpotenzial auf regionalen und internationalen Märkten begrenzt.

<sup>14</sup> Military Africa (2022) - Sierra Leone Military Buys Innoson Vehicles Worth \$4.7 Million: [Link](#)

<sup>15</sup> International Trade Administration (2023) – *Nigeria: Country Commercial Guide*: [Link](#)

### 3.2 Aussichten für die Schweiz (Diskriminierungspotenzial und Wettbewerbsvorteil)

Schweizer Unternehmen mit Sitz in Nigeria könnten mittelfristig vom Afrikanischen Kontinentalen Freihandelsabkommen (*AfCFTA*) profitieren, um in andere afrikanische Märkte zu exportieren, sofern sie nicht gegen die Ursprungsregeln verstossen.

Das Fehlen eines Doppelbesteuerungsabkommens ist ein Nachteil, der behoben werden sollte, um mehr Rechtssicherheit für in Nigeria tätige Schweizer Unternehmen zu schaffen.

Im Allgemeinen kommen manche Schweizer Industrie- und Konsumgüter mit hoher Wertschöpfung zu den Verbrauchern in Nigeria. Allerdings ist die Preisgestaltung von entscheidender Bedeutung, da es in gewissen Bereichen eine starke Konkurrenz aus China gibt.

## 4 AUSSENHANDEL

---

### 4.1 Entwicklung und allgemeine Aussichten

Das Volumen des Aussenhandels zwischen Nigeria und anderen Ländern stieg 2022 im Vergleich zu 2021 und näherte sich dem Volumen von vor 19 Jahren, dank der vollständigen Wiederöffnung der Volkswirtschaften. Das gesamte Handelsvolumen Nigerias betrug 2022 NGN 52,4 Billionen.<sup>16</sup> Da die Exporte (NGN 26,8 Billionen) die Importe (NGN 25,6 Billionen) übersteigen, konnte Nigeria seinen ersten Handelsüberschuss seit 2019 verzeichnen. Mineralische Produkte (vor allem Öl und Gas) dominierten auch 2022 den Aussenhandel, sei es in Form von Exporten in andere Länder (89,11% der Gesamtexporte) oder durch den Import von raffinierten Ölprodukten.

Neben Erdöl und verflüssigtes Gas exportierte Nigeria auch Harnstoff, landwirtschaftliche Erzeugnisse (z. B. Sesamsamen und Kakaobohnen bester Qualität). Die *Dangote*-Düngemittel- und -Petrochemieanlage haben das Potenzial, die Aussenhandelsituation Nigerias in naher Zukunft zu weiter zu verbessern, die kürzlich in Betrieb genommen worden sind. Nigeria importiert vor allem Maschinen und Ausrüstungen, Fahrzeuge, elektronische und elektrische Geräte, Arzneimittel, Chemikalien, Eisen- und Stahlerzeugnisse, Fertigwaren und Lebensmittel.

#### 4.1.1 Warenhandel

Nach Angaben des IWF führte Indien die Liste der wichtigsten nigerianischen Exportziele mit Waren im Wert von USD 16,71 Mrd. an, gefolgt von Spanien (USD 6,28 Mrd.), Frankreich (USD 4,82 Mrd.), Indonesien (USD 4,43 Mrd.), den Vereinigten Staaten (USD 4,05 Mrd.) und den Niederlanden (USD 3,91 Mrd.). Südafrika (USD 2,38 Mrd.) war das einzige afrikanische Land unter den zehn wichtigsten Exportländern Nigerias in der Welt.

Was die Einfuhren betrifft, so führt China (13,4 Mrd. USD) die Liste der zehn wichtigsten Herkunftsländer Nigerias mit grossem Abstand an. Die Liste umfasst auch Belgien (7,63 Mrd. USD), die Vereinigten Staaten (4,72 Mrd. USD), Indien (3,73 Mrd. USD), Norwegen (2,67 Mrd. USD), die Niederlande (2,43 Mrd. USD) und Ghana (2,25 Mrd. USD). Nigeria importierte hauptsächlich Fertigwaren und raffinierte Erdölprodukte in 2022.

#### 4.1.2 Dienstleistungshandel

Nationale Daten zum Handel mit Dienstleistungen sind nicht verfügbar, aber die Datenplattform *Knoema* bietet einige Einblicke in dieses Thema. Laut *Knoema* beliefen sich die Importe von Dienstleistungen nach Nigeria im Jahr 2022 auf USD 18,8 Mrd., verglichen mit USD 16,0 Mrd. im Jahr 2021 und USD 19,3 Mrd. im Jahr 2020. Die Exporte von Dienstleistungen aus Nigeria beliefen sich im Jahr 2022 auf USD 4,9 Mrd., verglichen mit USD 4 Mrd. im Jahr 2021 und 2020.<sup>17</sup>

Nach Angaben der Weltbank entfiel 2021 der grösste Anteil an den nigerianischen Dienstleistungsexporten auf den Reise- und Transportsektor. Informationen über die wichtigsten

<sup>16</sup> National Bureau of Statistics – Foreign Trade in Goods Statistics, Quarter 4, 2022 - [Link](#)

<sup>17</sup> Knoema (2023) – Nigeria: Service Imports in Current Prices: [Link 1](#); Knoema (2023) – Nigeria: Service Exports in Current Prices: [Link 2](#)

Sektoren, die zu den Dienstleistungsexporten in 2022 beigetragen haben, konnten nicht gefunden werden.

## 4.2 Aussenhandel

### 4.2.1 Warenhandel

Der bilaterale Warenhandel, der aufgrund der COVID-19-Pandemie von CHF 591,2 Mio. im Jahr 2019 auf 503,4 Mio. CHF im Jahr 2020 zurückging, erholte sich im Jahr 2021 auf CHF 585,5 Mio. und im Jahr 2022 auf CHF 1'050,5 Mio. (79,4% Wachstum des Handelsvolumens zwischen 2021 und 2022), da die COVID-19-Beschränkungen vollständig aufgehoben und die Volkswirtschaften wieder vollständig geöffnet wurden.

Die Schweizer Exporte beliefen sich im Jahr 2022 auf CHF 169,9 Millionen (15,9% höher als die 146,6 Millionen CHF im Jahr 2021). Die Exporte setzten sich hauptsächlich aus chemischen und pharmazeutischen Produkten zusammen, die 46,0% des Exportvolumens ausmachten (im Vergleich zu 44,9% der Exporte im Jahr 2021), gefolgt von Maschinen, Geräten und Elektronik mit 26,5% (22,1% im Jahr 2021), Präzisionsinstrumenten, Uhren und Schmuck mit 8,7% (9,9 % im Jahr 2021) sowie Textilien, Bekleidung und Schuhen mit 10,2% (9,9% im Jahr 2021).

Die Einfuhren beliefen sich im Jahr 2022 auf 880,6 Millionen Franken (100,6% mehr als die 438,9 Millionen Franken im Jahr 2021), wovon 81,0% auf Energieerzeugnisse (Rohöl) entfielen (98,1% im Jahr 2021). Nigeria bleibt der grösste Rohöllieferant der Schweiz. Die auffälligste Veränderung bei den Importen aus Nigeria ist das Gold, das 2022 gegenüber 2021 um über 3'200%! Zunahme (Quelle *Swiss-Impex*).

### 4.2.2 Dienstleistungshandel

Daten zum Dienstleistungsverkehr sind für 2022 auf der Website der Schweizerischen Nationalbank (SNB) nicht verfügbar.

Vor allem die Telekommunikation ist ein wichtiger Wachstumsmotor. Der nigerianische Finanzsektor ist gut entwickelt und hat die Corona-Krise relativ unbeschadet überstanden.

Weder Schweizer Banken noch Versicherungen sind in Lagos aktiv, obwohl das Land ein immenses Potenzial hat. Die *UBS* hat sich Ende 2018 aus Compliance-Gründen aus Nigeria zurückgezogen. Sporadische Besuche bei institutionellen Kunden durch einige wenige Bankenvertreter (hauptsächlich *Credit Suisse*, *UBS*) sind die einzigen Aktivitäten in der Region. Die Präsenz von internationalen Bankhäusern in Nigeria ist noch spärlich. Die *Deutsche Bank* (die der DB Genf unterstellt ist), die *Commerzbank*, die *Citibank* und *Standard Chartered* sind vor Ort präsent. Der nigerianische Bankensektor genießt dank seiner zukunftsweisenden Fintech-Anwendungen einen recht guten Ruf. Acht Banken haben eine internationale Lizenz und sind entsprechend über die Landesgrenzen hinaus vertreten. Aufholbedarf gibt es im Kreditbereich. Der lokale Versicherungssektor, der mit seinen Dienstleistungen ebenfalls ein positives Image ausstrahlt, bietet für Schweizer Anbieter wohl konkretere Möglichkeiten als der Bankensektor. Neben *Swiss Re* (keine Repräsentanz in Nigeria) sind *AXA*, *Prudential*, *SUNU Group* und *Saham* in unterschiedlicher Form auf dem nigerianischen Markt aktiv.

Ringier ist seit 2012 mit mehreren Online-Angeboten im Medienbereich aktiv. Das Flaggschiff der *Ringier*-Präsenz ist die Mediengruppe *Pulse*. Zu dieser Gruppe gehören *Pulse TV*, ein führendes Online-Nachrichtenportal und eine Marketingplattform. Ringier hat sich erfolgreich etabliert und zeigt, dass Marktpotentiale auch in Nigeria wahrgenommen werden können.

Der Aufschwung von Tech-Start-ups hat zu einem Boom bei Risikokapital und Angel-Investoren geführt. Der Grossteil des Investitionskapitals stammt von einer Mischung aus lokalen Firmen und internationalen gemeinnützigen Fonds. Dazu gehört auch das in Genf ansässige Unternehmen *Seedstars*. Aufgrund des prognostizierten Bevölkerungswachstums und der zunehmenden Verfügbarkeit des Internets besteht längerfristig ein erhöhter Bedarf an technologischen Lösungen. Innovative und risikofreudige Schweizer Technologieunternehmen sowie Risikokapitalfirmen könnten in diesem vielversprechenden Markt eine wichtige Rolle spielen.



## 5 DIREKTINVESTITIONEN

### 5.1 Entwicklungen und allgemeine Aussichten

Die Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen nach Nigeria sind zwischen 2011 und 2020 stetig zurückgegangen. Dem Weltinvestitionsbericht 2022 zufolge war Nigeria im Jahr 2021 der grösste Empfänger ausländischer Direktinvestitionen in Westafrika, nachdem die Zuflüsse im Jahr 2021 auf USD 4,84 Mrd. gestiegen waren. Diese sind hauptsächlich auf eine Wiederbelebung der Investitionen im Öl- und Gassektor zurückzuführen.

Der Bestand an ausländischen Direktinvestitionen ist jedoch von USD 98,6 Mrd. im Jahr 2020 auf USD 91,9 Mrd. im Jahr 2021 zurückgegangen, da einige ausländische Investoren ihre Anlagen veräussert haben. Innerhalb des 11-Jahres-Zeitraums von 2010-2021 stieg der Bestand an ausländischen Direktinvestitionen in Nigeria jedoch von USD 66,8 Mrd. auf USD 91,9 Mrd. Laut *World Investment Report 2023* verzeichnete Nigeria 2022 einen Nettoabfluss an ausländischen Direktinvestitionen in Höhe von minus USD 187 Mio. aufgrund von Kapitalveräusserungen.<sup>18</sup>

Um einige der Probleme anzugehen, die die Anziehung ausländischer Direktinvestitionen behindern, hat der *Presidential Enabling Business Environment Council* (PEBEC) seine Bemühungen um die Verbesserung des Unternehmensumfelds mit einer Reihe von Reformen fortgesetzt. Zur Unterstützung der Reformen gewährte die Weltbank Nigeria im September 2022 im Rahmen des *State Action on Business Enabling Reforms (SABER) Programme-for-Results* ein Darlehen in Höhe von USD 750 Mio., um die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen zu beschleunigen.<sup>19</sup>

Darüber hinaus wurde dank der Bemühungen von PEBEC im Februar 2023 ein Gesetz zur Erleichterung der Geschäftstätigkeit unterzeichnet. Mit dem neuen Gesetz werden 21 unternehmensbezogene Gesetze geändert, um die Geschäftstätigkeit in Nigeria zu erleichtern und Engpässe zu beseitigen.

Am 10.5.2023 verabschiedete die Regierung die erste umfassende nigerianische Investitionspolitik. Die Investitionspolitik konzentriert sich in erster Linie auf Investitionsförderung, Investitionserleichterung und nachhaltige Entwicklung. Sie fördert auch ein verantwortungsvolles Verhalten der Investoren im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung, indem sie das Verhalten der Investoren im Einklang mit unsicheren, weltweit anerkannten Standards in den Bereichen Umwelt, Menschenrechte, Gesundheit, Arbeit, Sicherheit, soziale Verantwortung der Unternehmen und Korruptionsbekämpfung beeinflusst. Die *UNCTAD* unterstützte Nigeria als technischer Partner bei der Entwicklung dieser Politik.

Die Nationale Investitionsförderungskommission (*NIPC*) hat die schwierige Aufgabe, Investoren davon zu überzeugen, Nigeria als Investitionsstandort zu wählen. Im Juli 2022 ernannte Präsident Buhari Frau Saratu Umar zur neuen Geschäftsführerin der *NIPC*. Sie war übrigens die etwas glück- und hilflose Vorgängerin von Frau Yewande Sadiku, die es ablehnte, nach Ablauf ihrer Amtszeit vom Präsidenten wieder ernannt zu werden. Saratu Umar wurde aufgrund wachsender Kritik im April 2023 wieder entlassen. Ein wirkliche/r Nachfolger/in wurde noch nicht benannt. Diese Episode reflektiert beispielhaft die Handlungsweise der Buhari-Administration.

### 5.2 Bilaterale Investitionen

Nach Angaben der Schweizerischen Nationalbank beläuft sich der Bestand an Schweizer Direktinvestitionen im Jahr 2021 auf CHF 389 Mio., ein Rückgang gegenüber 2018 (CHF 431 Mio.), aber ein leichter Anstieg gegenüber 2020 (CHF 356 Mio.).<sup>20</sup> Für 2022 wurden bislang noch keine Zahlen veröffentlicht.

Zwischen der Schweiz und Nigeria besteht ein Investitionsschutzabkommen, das seit dem 1. April 2003 in Kraft ist.

<sup>18</sup> UNCTAD (2023) - *World Investment Report*: [Link](#)

<sup>19</sup> World Bank (2022) – *Press Release: Improving the Business Environment in Nigeria*: [Link](#)

<sup>20</sup> Swiss National Bank – *Swiss Direct Investment Abroad by Country and Country Group*: [Link](#)

Die rund sechzig in Nigeria registrierten Schweizer und mit der Schweiz verbundenen Unternehmen stellen eine durchaus nennenswerte wirtschaftliche Präsenz dar. Die Zahl der Schweizer Unternehmen ist höher als diejenige anderer Länder mit ähnlicher wirtschaftlicher Bedeutung, wie Spanien (17 Unternehmen), Österreich (15 Unternehmen), Norwegen (15 Unternehmen) und Dänemark (10 Unternehmen).

Obwohl es nur wenige Industrieunternehmen gibt (mit Ausnahme von *Nestlé*, *Lafarge-Holcim* und *SIKA*), ist die Schweiz aufgrund ihrer stark diversifizierten Wirtschaftsstruktur (u.a. Pharmazeutika, Landwirtschaft, Nahrungsmittel, Finanzwesen, Dienstleistungen, Medien und neue Technologien, Verkehr, Energie und Bauwesen) ein nicht kleiner Anbieter von direkten (ca. 8'000 Personen) und indirekten Arbeitsplätzen (ca. 40'000 Landwirte oder Verkäufer für *Nestlé*).

Die meisten Schweizer Unternehmen haben eine Repräsentanz oder sind durch lokale Partner vertreten. Die grössten Unternehmen sind: *Nestlé* mit zwei Fabriken im Bundesstaat Ogun und einer Wasserproduktionsanlage in Abuja. *Lafarge-Holcim*, *Sika* und *Geberit* sind in der nigerianischen Bauindustrie tätig und *ABB* im lokalen Energiesegment. In der chemischen und pharmazeutischen Industrie unterhalten *Roche*, *Novartis*, *Givaudan*, *Firmenich* und *Clariant* Verkaufsbüros in Nigeria. Mit *Bühler* und *Bobst* exportieren zwei bedeutende Schweizer Maschinenbauunternehmen mit einer entsprechenden lokalen Niederlassung. Die Uhrenindustrie ist durch nigerianische Distributoren vertreten, die auch einige Flagship-Stores (*Rolex* und *Swatch*) betreiben. *SIPCA* ist in Nigeria als weit führender Anbieter von Sicherheitstinten und -lösungen im Bereich des Produkt- und Markenschutzes tätig.

## 6 WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG

### 6.1 Instrumente der schweizerischen Aussenwirtschaftsförderung

Das Schweizer Generalkonsulat in Lagos fungiert bislang auch als *Trade Point Nigeria*, in technischer Zusammenarbeit mit *Switzerland Global Enterprise (S-GE)*, und unterstützt schweizerische Unternehmen in ihren Bemühungen, im nigerianischen Markt Tritt zu fassen.

Der 2017 gegründete *Swiss Nigerian Business Council (SNBC)* existiert seit der 2011 inaktiven Schweizerisch-Nigerianischen Handelskammer und bietet seinen rund 40 Mitgliedern eine Möglichkeit für Vernetzung und Austausch.

Durch das *Swiss Nigerian Innovation Forum (SNIF)* trägt die Botschaft zur wirtschaftlichen Entwicklung der Schweiz bei. Am 30. November 2021 wurde das erste *SNIF* (eine Ausstellung über Cleantech und hochkarätige Panels) in der Schweizer Residenz in Anwesenheit des nigerianischen Ministers für Wissenschaft, Technologie und Innovation, Ogbonnaya Onu, und eines Vertreters der *EPFL* (in Nigeria im Bereich des digitalen Lernens tätig) eröffnet. Die Veranstaltung war der offizielle Startschuss für einen verstärkten Dialog über Innovation und Technologie. Die Ausstellung wurde auch auf der Innovationsmesse des Ministeriums im März 2022 auf dem *Eagle Square* in Abuja präsentiert. Am 20. Oktober 2022 präsentierte das Generalkonsulat die Ausstellung auf der *10th West African Clean Energy and Environment Trade Fair and Conference 2022 (WACEE'22)* in Lagos, zusammen mit zwei Podiumsdiskussionen zum Thema *Financing Green Projects*, die Teil des *WACEE'22* Konferenzprogramms waren. Die Botschaft trägt auch zur Wirtschaftsförderung durch offizielle Treffen / Kommunikation mit relevanten Regierungsbehörden / bei Abendessen oder Veranstaltungen bei und unternimmt Demarchen in Wirtschaftsfragen und Rechtsfällen. Für 2023 wird im Rahmen des *SNIF* eine Konferenz und Ausstellung zum Thema Wasser (November, Abuja) realisiert.

Die wichtigsten lokalen Partner der Botschaft und des Generalkonsulats im Bereich der Wirtschaft sind:

- Die *Nigerian Economic Summit Group* ([www.nesgroup.org](http://www.nesgroup.org)) ist der grösste wirtschaftliche Think Tank in Nigeria. Sie organisiert jedes Jahr im Oktober den hochrangigen "Nigeria Economic Summit".
- Die nigerianische Investitionsförderungskommission (*NIPC*) ist die für die Investitionsförderung zuständige nationale Behörde ([www.nipc.gov.ng](http://www.nipc.gov.ng)).
- Jeder Bundesstaat hat seinen eigenen Industrie- und Handelsverband. Die *Lagos Chamber of Commerce and Industry (LCCI)* ist der wichtigste und grösste Verband des Landes ([www.lagoschamber.com](http://www.lagoschamber.com)). Nennenswert ist auch die *Abuja Chamber of Commerce* als Ansprechpartner.
- Der Dachverband aller Handelskammern in Nigeria ist die *Nigerian Association of Chambers of Commerce, Industry, Mines and Agriculture (NACCIMA, www.naccima.com)*.
- Delegation der Deutschen Wirtschaft (AHK) und Advantage Austria, Wirtschaftsabteilungen von Botschaften in Abuja.
- Europäische Handelskammer *EUROCHAM*. Im Juni organisierte *EUROCHAM* eine Business-Mapping-Umfrage, an der auch das Generalkonsulat in Lagos teilnahm und die sich an Schweizer Unternehmen in Nigeria richtete.

Das Generalkonsulat konnte Präsenz im Bereich der Wirtschaftsförderung zeigen, unter anderem am Aussenwirtschaftsforum in der Schweiz im April 2023. Eine physische Teilnahme in Form eines Schweizer Pavillons an der *ProPak West Africa* in Lagos war für Herbst 2022 geplant, wurde aber mangels Interesse von Schweizer Unternehmen abgesagt. Im September 2022 fand bei *S-GE* in Zürich ein Runder Tisch über Geschäftsmöglichkeiten in der Abfallwirtschaft in Nigeria statt. *Schweiz Tourismus* ist in Nigeria nicht präsent und führt keine Werbeaktivitäten durch.

## 6.2 Interesse des Gastlandes für die Schweiz

Die Schweiz hat ein sehr gutes Image, nicht nur als Reiseziel. Nigeria ist ein potenzieller Markt für den Schweizer Tourismus, weil die kleine Mittel- und Oberschicht über Mittel zum Reisen verfügt. Die Schweiz ist jedoch nicht das bevorzugte Reiseziel in Europa, da die Nigerianer immer noch sehr an London und Grossbritannien als ehemalige Kolonialmacht hängen. Obwohl sich junge Nigerianer zu britischen oder irischen Colleges hingezogen fühlen, gibt es ein gewisses Potenzial und zunehmendes Interesse für schweizerische Schulen und Internate, in denen die Unterrichtssprache Englisch ist. Eine erste Veranstaltung von *Swiss Learning*, der Dachorganisation der renommiertesten Schweizer Internatsschulen, fand im Mai 2022 in Lagos statt. Eine Folgeveranstaltung wird 2023 auch in Abuja durchgeführt.

Der Finanzplatz Schweiz ist für Nigeria interessant, birgt aber ein hohes Risiko. Korruptionsbedingte Vermögenswerte spielen eine grosse Rolle und werden ausserhalb des Landes platziert. In diesem Zusammenhang sei an die Erfolge und Bemühungen im Bereich der Repatriierung von illegalen Vermögenswerten erinnert. Im Jahr 2005 führte die Schweiz über USD 700 Millionen von Präsident Sani Abacha zurück. Ende 2017 wurde zwischen der Schweiz, Nigeria und der Weltbank ein Abkommen über die Rückgabe von über USD 322 Millionen unterzeichnet, die von der Familie Abacha illegal erworben worden waren. Die Gelder wurden kurz nach der Unterzeichnung des Abkommens zurückgegeben und wurden bis Ende 2022 inklusive Zinsen vollständig ausgezahlt. Sie waren für ein Programm zur Armutsbekämpfung in Form von Zuschüssen für die Ärmsten als Teil eines nationalen "sozialen Sicherheitsnetzes" bestimmt. Eine Überwachung, wie sie von der Weltbank durchgeführt worden, war unerlässlich für den Erfolg der Restitution.

Die Förderung beruflicher Fähigkeiten ist auch ein Thema im Rahmen der bilateralen Migrationspartnerschaft, welche die Schweiz seit 2011 pflegt. Das Thema wäre auch ausserhalb der Migrationspartnerschaft ausbaufähig.

**ANHANG 1****Wirtschaftliche Struktur**

	2017	2022
<b>Verteilung des BIP</b>		
Landwirtschaft	25,08%.	25,58%.
Industrie	22,25%.	19,02%.
Dienstleistungen	52,67%.	55,40%.
-von denen öffentliche Dienstleistungen	n.a.	n.a.

<b>Verteilung der Beschäftigung</b>		
Primärer Sektor	n.a.	n.a.
Verarbeitendes Gewerbe	n.a.	n.a.
Dienstleistungen	n.a.	n.a.
davon öffentliche Dienstleistungen	n.a.	n.a.

**Quellen:**

National Bureau of Statistics (NBS), "Nigeria Gross Domestic Product Report Q4 2017, S.137, [Link 1](#) , abgerufen am 02.06.2023 und "Nigeria Gross Domestic Product Report Q4 2022, S.19, [Link 2](#) , abgerufen am 02.06.2023.

**Anmerkung:** Das nigerianische NBS einen dreiteiligen Sektor mit verschiedenen Komponenten, nämlich Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen. Der Primärsektor der nigerianischen Wirtschaft ist der Sektor, der sich auf die Landwirtschaft (Pflanzenbau, Viehzucht, Forstwirtschaft und Fischerei) und den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden (Öl und Gas, Kohlebergbau, Metallerze, Steinbrüche und andere Mineralien) konzentriert. Der sekundäre Sektor Nigerias entspricht dem Industriesektor und umfasst das verarbeitende Gewerbe.

**ANHANG 2****Wichtigste Wirtschaftsdaten des Gastlandes**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>BIP (Mrd. USD) *</b>	441.4	477.4	506.6
<b>BIP pro Kopf (USD)**</b>	2'088.1	2'202.5	2'280.1
<b>Wachstumsrate (% des BIP) *</b>	3.6	3.3	3.2
<b>Inflationsrate (%) *</b>	17.0	18.8	20.1
<b>Arbeitslosenquote (%)</b>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Haushaltssaldo (% des BIP) *</b>	-6.0	-5.5	-5.3
<b>Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)</b>	-0.4	-0.7	-0.6
<b>Öffentlicher Schuldenstand (% des BIP) *</b>	36.5	38.0	38.8
<b>Schuldendienstquote (% der Ausfuhren)</b>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Reserven (Einfuhrmonate) *</b>	6.0	5.7	6.0

**Quellen:**

\* Regionaler Wirtschaftsausblick des IWF für Subsahara-Afrika, April 2023, [Link](#) S.17, 18 und 19, abgerufen am 6. Juni 2023

\*\* IMF World Economic Outlook Database, April 2023, [Link](#) abgerufen am 6.6.2023



**ANHANG 3: A352****Handelspartner des Gastlandes**

Blick auf das Gastland

Rang	Land	Ausfuhren aus dem Gastland (in Mio. USD)	Ändern Sie <sup>21</sup>	Rang	Land	Einfuhren für das Gastland (in Mio. USD)	Ändern Sie <sup>10</sup>
1	Indien	16'710	7.9	1	China	13'395	-0.8
2	Spanien	6'277	41.6	2	Keine Angaben	11'331	31.0
3	Frankreich	4'821	47.2	3	Belgien	7'363	102.7
4	Indonesien	4'429	76.2	4	Vereinigte Staaten	4'716	-2.7
5	Vereinigte Staaten	4'054	37.4	5	Indien	3'729	40.1
6	Niederlande	3'907	63.7	6	Norwegen	2'660	45.0
7	Italien	2'783	-8.0	7	Niederlande	2'427	43.1
8	China	2'742	-48.0	8	Ghana	2'253	13.4
9	Südafrika	2'383	5.9	9	UK	1'904	-4.8
10	Brasilien	2'306	107.6	10	Republik Korea	1'560	-7.9
	<b>Schweiz</b>	<b>922</b>	<b>2.3</b>		<b>Schweiz</b>	<b>178</b>	<b>20.0</b>

**Quellen:**-IMF Direction of Trade Statistic: Nigerias Exporte an Handelspartner - [Link](#) Nigerias Warenimporte von Handelspartnern - [Link](#)

-Swiss Impex für Schweizer Zahlen

**Anmerkung:** Für die Schweizer Zahlen wurde der durchschnittliche Jahreswechsellkurs der *Credit Suisse* von CHF 1 zu USD 1,0473 verwendet.<sup>21</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahr in

**ANHANG 4: A750****Bilateraler Handel zwischen der Schweiz und dem Gastland**

Jahr	Ausfuhren (Mio. CHF)	Variation (%)	Einfuhren (Mio. CHF)	Variation (%)	Bilanz (in Millionen)	Farbband (in Millionen)
2018	210.7	13.8	621.6	18.1	-410.9	832.3
2019	150.3	-28.7	440.9	-29.1	-290.3	591.2
2020	143.3	-4.7	360.1	-18.3	-216.8	503.4
2021	146.6	2.3	438.9	21.9	-285.4	585.5
2022	169.9	15.9	880.6	100.6	-710.7	1'050.5

Exporte (% des gesamten Handels)	2020	2021	2022
Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie	45.5	44.9	46.0
Maschinen, Geräte, Elektronik	28.5	22.1	26.5
Präzisionsinstrumente, Uhrmacherei, Schmuck	9.2	9.9	8.7
Textilien, Kleidung, Schuhe	7.8	9.9	10.2
Einfuhren (% des gesamten Handels)	2020	2021	2022
Energieerzeugnisse	99.8	98.1	81.0

**Quelle:** Swiss Impex (Nigeria), [Link](#) zu Tabelle 1, [Link](#) zu Tabelle 2 abgerufen am 7. Juni 2023

**ANHANG 5: A356****Hauptinvestoren im Gastland, nach Land**

Rang	Land	Nigerianische Kapitaleinfuhr (2022 , in Mio. USD)	Variation	
1	UK	2'764.37		
2	Südafrika	428.73		
3	Singapur	420.97		
4	Vereinigte Staaten	286.92		
5	UAE	281.78		
6	Mauritius	208.66		
7	Niederlande	171.27		
8	Hongkong	165.35		
9	Togo	104.55		
10	China	25.36		
		<b>Direktinvestitionen</b> (Mio. USD, Aktien,		<b>Zuflüsse im vergangenen Jahr (USD)</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>88'202</b>	<b>0 .8 %.</b>	<b>-187</b>

**Quelle:**

-UNCTAD, World Investment Report 2023 ( Nur Gesamtzahl verfügbar), [Link](#) abgerufen am 25.7.2023

-Nationales Amt für Statistik, Nationaler Kapitalimportbericht, Quartal 4, 2022, [Link.](#), Zugriff auf am 21.6.2023

**Anmerkungen:**

1. Nationale Kapitalimporte = Direktinvestitionen + Portfolioinvestitionen (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente) + sonstige Instrumente (Handelskredite, Darlehen, Währungseinlagen, sonstige Forderungen). Keine Daten über ausländische Direktinvestitionen pro Land verfügbar (siehe auch Erläuterungen im Bericht).
2. Sowohl die nationalen Daten als auch der IWF enthalten keine Aufschlüsselung der ADI-Zuflüsse nach Nigeria nach Herkunftsländern, so dass die Botschaft nicht in der Lage ist, die Empfehlung des neuen Berichtsformats zu erfüllen.

**ANHANG 6 INTERN: A357****Liste der Schweizer Unternehmen im Gastland**

<b>S/N</b>	<b>UNTERNEHMEN &amp; SEKTOR</b>	<b>DETAILS</b>
<b>INDUSTRIEMASCHINEN, KONSTRUKTION UND HERSTELLUNG</b>		
1.	<b>BÜHLER GRUPPE</b> Spezialist und Technologiepartner für Anlagen, Ausrüstungen und Dienstleistungen für die Verarbeitung von Grundnahrungsmitteln und die Herstellung von Hochleistungswerkstoffen	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.buhlergroup.com">www.buhlergroup.com</a>
2.	<b>KBA-NOTASYS SA.</b> Lieferung und Wartung von Gelddruckmaschinen	Standort: Abuja, Nigeria Website: <a href="http://www.kba-notasys.com">www.kba-notasys.com</a>
3.	<b>ROFASY NIGERIA LIMITED</b> Bauwesen und Konstruktion	Standort: Staat Kaduna, Nigeria Website: <a href="http://www.rofasy.com">www.rofasy.com</a>
4.	<b>GTEC LTD</b> Technische und ingenieurtechnische Dienstleistungen und Installationen	Standort: Abuja, Nigeria Website: <a href="http://www.gtesc.net">www.gtesc.net</a>
5.	<b>TEXSUL LIMITED</b> Verkauf/Wartung von Industrieelektronik und Textilmaschinen	Standort: Lagos, Nigeria
6.	<b>PROXIMA INTERNATIONAL LTD</b> Lieferant von Ausrüstungen für die Textilindustrie	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.proximatxt.com">www.proximatxt.com</a>
7.	<b>NEUE COMEX TRADING CO. NIG. LTD.</b> Tiefbaudienstleistungen - Bau- und Sanitärmaterial	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.newcomex.com">www.newcomex.com</a>
8.	<b>PRODIATEC BEGRENZT</b> Ingenieurdienstleistungen - Reparatur und Wartung von Industriegeneratoren	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.prodiatec.com">www.prodiatec.com</a>
9.	<b>GEBERIT NIGERIA LTD.</b> Verkauf von Sanitärartikeln für das Badezimmer	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.international.geberit.com">www.international.geberit.com</a>
10	<b>WEG ENTWICKLUNGEN NIG LTD</b> Stahl-/Edelstahlverarbeitung und -bau	Standort: Lagos, Nigeria
11	<b>SIKA MANUFACTURING NIGERIA LTD</b> Materialien auf chemischer Basis für Design und Fertigung	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.nga.sika.com">www.nga.sika.com</a>
12	<b>PRIME ATLANTIC GLOBAL INSTRUMENTS LIMITED</b> Industrielle Prozessmessung und -automatisierung	Standort: - Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.primeatlanticnigeria.com">www.primeatlanticnigeria.com</a> -Reinach, Schweiz
13	<b>BOBST NIGERIA LTD.</b> Verkauf von Verpackungsmaschinen	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.bobst.com">www.bobst.com</a>
14	<b>VESTERGAARD-GRUPPE</b> Herstellung von insektiziden Bettnetzen - Wasserfilter und -reiniger	Standort: Nigeria Website: <a href="http://www.vestergaard.com">www.vestergaard.com</a>
15	<b>TETRA PAK WEST AFRIKA LIMITED</b> Fertigung und Produktion → Metalle, Verpackungen, Verschlüsse	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.tetrapak.com">www.tetrapak.com</a>
16	<b>LAFARGE HOLCIM GRUPPE</b> Herstellung von Baumaterialien	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.lafarge.com.ng">www.lafarge.com.ng</a>
17	<b>HILTI UNTERNEHMEN NIGERIA</b> Beliefert die Bau- und Energiewirtschaft mit Werkzeugen und Befestigungssystemen	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.hilti.com.ng">www.hilti.com.ng</a>
18	<b>BATA NIGERIA</b> Herstellung von Schuhen	Standort: Abuja, Nigeria Website: <a href="http://www.batanigeria.com">www.batanigeria.com</a>
19	<b>SICPA SA (Tawada Ltd.)</b> Sicherheitstinten, Track & Trace-Technologie	Standort: - Abuja, Nigeria - Prilly, Schweiz Website: <a href="http://www.sicpa.com">www.sicpa.com</a>

S/N	UNTERNEHMEN & SEKTOR	DETAILS
20	<b>WOODLINE TRADING LIMITED</b> Lieferanten von Original Schweizer Böden	Standort: - Lagos und Abuja, Nigeria - Luzern, Schweiz <a href="http://www.woodlinetradingltd.com">www.woodlinetradingltd.com</a>
<b>FLUGVERKEHRSDIENSTE</b>		
21	<b>SAT SWISS AVIATION GROUP</b> Flugzeugleasing, Sicherheit, Versicherung und Logistik für Fluggesellschaften	Standort: - Lagos, Nigeria - Cham, Schweiz Website: <a href="http://www.satgroup.ch">www.satgroup.ch</a>
<b>IMPORT UND HANDEL</b>		
22	<b>MERCURIA ENERGY TRADING NIG. LTD</b> Energie- und Rohstoffversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen	Standort: - Abuja, Nigeria - Genf, Schweiz Website: <a href="http://www.mercuria.com">www.mercuria.com</a>
23	<b>VITOL SA</b> Öl- und Gashandel	Standort: - Lagos, Nigeria - Genf, Schweiz Website: <a href="http://www.vitol.com">www.vitol.com</a>
	<b>MEDITERRANE SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFT</b> Schifffahrtsagentur im weltweiten Containerverkehr tätig	Standort: - Lagos, Nigeria - Genf, Schweiz Website: <a href="http://www.mscgva.ch">www.mscgva.ch</a>
<b>POWER</b>		
24	<b>ABB NIGERIA LIMITED</b> Vertrieb Energie- und Automatisierungstechnik	Standort: - Lagos und Abuja, Nigeria - Zürich, Schweiz Website: <a href="http://www.ng.abb.com">www.ng.abb.com</a>
25	<b>AF CONSULTING (ehemals COLENCO CONSULTING NIGERIA LTD)</b> Beratung, technische Unterstützung, Energie- und Elektrotechnik und Übertragung	Standort: Abuja, Nigeria Website: <a href="http://www.afconsult.com">www.afconsult.com</a>
26	<b>TELLCO EUROPA NIGERIA</b> Lieferung eines netzunabhängigen Solar Home Systems	Standort: - Lagos, Nigeria - Agno, Schweiz Website: <a href="http://www.tellco-europe.com">www.tellco-europe.com</a>
27	<b>NOVOGAS LIMITED</b> Produzent von CO2 in Lebensmittelqualität in Nigeria und Westafrika	Standort: Staat Ogun, Nigeria Website: <a href="http://www.novogasltd.com">www.novogasltd.com</a>
<b>FINANCE</b>		
28	<b>KPMG</b> KPMG Beratungsdienste	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.ng.kpmg.com">www.ng.kpmg.com</a>
29	<b>NOLANDS NIGERIA PROFESSIONAL SERVICES</b> Beratungsdienste	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.nolands.ng">www.nolands.ng</a>
<b>INSPEKTION</b>		
30	<b>SGS (Société Générale de Surveillance) SCANNING NIGERIA LTD</b> - Inspektion, Überprüfung, Prüfung und Zertifizierung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen	Standort: - Lagos, Nigeria - Genf, Schweiz Website: <a href="http://www.sgs.com.ng">www.sgs.com.ng</a>
31	<b>COTECNA DESTINATION INSPECTION NIG. LTD</b> Einfuhrkontrolle und Festlegung der Einfuhrzölle für nichtmilitärische Einfuhren nach Nigeria	Standort: - Lagos und Abuja Nigeria - Genf, Schweiz Website: <a href="http://www.cotecna.com">www.cotecna.com</a>
<b>LEBENSMITTEL, LANDWIRTSCHAFT UND TABAK</b>		
32	<b>NESTLÉ NIGERIA PLC</b> Nahrungsmittelproduktion	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.nestle-cwa.com">www.nestle-cwa.com</a>
33	<b>SCHWEIZER BIOSTADT LIMITED</b> Produktion von Agrochemikalien	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.biostadtgroup.com">www.biostadtgroup.com</a>
34	<b>FELAK NIG LTD</b> Bauernhöfe und Restaurants	Standort: Bundesstaat Plateau, Nigeria Website: <a href="http://www.felakmeat.com">www.felakmeat.com</a>
35	<b>VELSIA NIG LTD</b> Lebensmittelproduktion und Generalunternehmenschaft	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.manpower.com.ng">www.manpower.com.ng</a>
36	<b>PHILIP MORRIS LIMITED</b> Tabakunternehmen	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.pmi.com">www.pmi.com</a>



S/N	UNTERNEHMEN & SEKTOR	DETAILS
37	<b>HABANERA LIMITED (JAPANISCHER TABAK INTERNATIONAL)</b> Tabakunternehmen	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.jti.com">www.jti.com</a>
38	<b>NIGERIAN BOTTLING COMPANY LIMITED</b> (Ein Mitglied der Coca Cola Hellenic Gruppe)	Standort: - Lagos, Nigeria - Brüttisellen, Schweiz Website: <a href="https://ng.coca-colahellenic.com">https://ng.coca-colahellenic.com</a>
39	<b>BARRY CALLEBAUT NIGERIA LIMITED</b>	Standort: - Lagos, Nigeria -Zürich, Schweiz Website: <a href="http://www.barry-callebaut.com">www.barry-callebaut.com</a>
<b>CHEMIKALIEN</b>		
40	<b>BMS INTERNATIONAL RESOURCES LTD (Givaudan)</b> Chemikalien und Aromen	Standort: - Lagos, Nigeria - Vernier, Schweiz Website: <a href="http://www.bmsgroupng.com">www.bmsgroupng.com</a>
41	<b>FIRMENICH NIGERIA LTD</b> Verteilung von Farben und Aromen	Standort: - Lagos, Nigeria - Meyrin, Schweiz Website: <a href="http://www.firmenich.com">www.firmenich.com</a>
42	<b>SWISS NOVA CHEM AKTIENGESELLSCHAFT</b> Chemikalien für die Textilindustrie	Standort: - Lagos, Nigeria - Muttenz, Schweiz Website: <a href="http://www.novac.ch">www.novac.ch</a>
43	<b>VICODA NIG BEGRENZT</b> Technische Unterstützung für die Textilindustrie	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.textileinfomedia.com">www.textileinfomedia.com</a>
44	<b>PARCO ENTERPRISES NIGERIA LTD (CLARIANT)</b> Produktion von Chemikalien	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.parco.net">www.parco.net</a>
45	<b>GIVAUDAN NIGERIA LIMITED</b> Herstellung von Aromen und Duftstoffen für die Agrar- und Lebensmittelindustrie	Standort: - Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.givaudan.com">www.givaudan.com</a> - Vernier, Schweiz
<b>DIENSTLEISTUNGEN</b>		
46	<b>IBG CONSULTANCY LTD.</b> Beratende Ingenieure, Wasserspezialisten	Standort: - Abuja, Nigeria - Zürich, Schweiz Website: <a href="http://www.ibgrombach.com">www.ibgrombach.com</a>
47	<b>ICP (INDUSTRIELLE UND KOMMERZIELLE PROJEKTE) NIGERIA LTD</b> Vermessungsinstrumente, Kartierungssysteme, Luftbildkameras, geografische Informationssysteme, globale Positionierungssysteme, photogrammetrische Systeme, Lieferung, Wartung und Beratung zu den genannten Systemen.	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.icp-leica.com">www.icp-leica.com</a>  <b>Schweizer Tochtergesellschaft:</b> Leica AG, 9435 Heer-brugg
48	<b>IOTA Nigeria Limited</b> Talent Resourcing, Gateway-Dienste, Ausbildung	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.iota-group.com">www.iota-group.com</a>
49	<b>SPORTFRONT</b> Spieleragentur - Sports Talent Resourcing	Standort: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.transfermarkt.com">www.transfermarkt.com</a>
50	<b>MBNH Dienstleistungen AG (R.R.E Immo SA)</b> Handel mit Rohstoffen	Standort: - Lagos, Nigeria -Genf, Schweiz Website: <a href="http://www.mbnhgroup.com">www.mbnhgroup.com</a>
51	<b>HENLEY &amp; PARTNER</b> Der Weltmarktführer für Aufenthalt und Staatsbürgerschaft durch Investitionen	Standort: - Lagos, Nigeria -Zürich, Schweiz Website: <a href="http://www.henleyglobal.com">www.henleyglobal.com</a>
52	<b>DUFY DUTY FREE NIGERIA LTD.</b> Duty Free Geschäfte	Standort: - Lagos, Nigeria -Basel, Schweiz Website: <a href="http://www.dufry.com">www.dufry.com</a>
53	<b>MEDLOG LOGISTICS SERVICES NIGERIA LTD.</b> Unabhängiger Transport- und Logistikdienstleister	Standort: - Lagos, Nigeria - Genf, Schweiz Website: <a href="http://www.medlog.com">www.medlog.com</a>

S/N	UNTERNEHMEN & SEKTOR	DETAILS
<b>PHARMAZEUTIKA/KOSMETIKA</b>		
54	<b>HOFFMAN LA ROCHE</b> Roche Produkte GmbH	Standort: - Lagos, Nigeria - Schweiz Website: <a href="http://www.roche.ch">www.roche.ch</a>
55	<b>NOVARTIS PHARMA DIENSTLEISTUNGEN</b>	Standorte: Lagos, Nigeria Website: <a href="http://www.novartis.com">www.novartis.com</a>
56	<b>ORIFLAME</b> Kosmetika, Multilevel Marketing	Standort: - Lagos, Nigeria - Schaffhausen, Schweiz Website: <a href="http://www.oriflame.com">www.oriflame.com</a>
<b>INFORMATIONSTECHNOLOGIE / MEDIEN</b>		
57	<b>NEWSAT COMMUNICATIONS NIG. LTD</b> Anbieter von Satellitenkommunikation	Standorte: - Rivers State, Nigeria - Schweiz Website: <a href="http://www.newsat-nigeria.com">www.newsat-nigeria.com</a>
58	<b>PULSE NIGERIA LTD (RINGIER)</b> Medien - Digitale Produkte	Standort: - Lagos, Nigeria - Schweiz Website: <a href="http://www.ringier.com">www.ringier.com</a>
59	<b>COOLINK. NG</b> Internetdienstanbieter	Standort: - Lagos, Abuja, Kano, Rivers State - Nigeria Website: <a href="http://www.coolink.ng">www.coolink.ng</a>
60	<b>SEEDSTARS CAPITAL NIG. LTD.</b> Aufbau neuer Unternehmen	Standort: - Lagos, Nigeria - Carouge, Schweiz Website: <a href="http://www.seedstars.com">www.seedstars.com</a>

ANHANG 7 *INTERN*

---

**Liste der wichtigsten Unternehmen des Landes, die in der Schweiz präsent sind (falls vorhanden)**

Nicht verfügbar